



Die Brücke

3 / 2018 April / Mai 2018



Chorgeburtstag
Seite 6

Stiftungsfest
Seite 10

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Auf ein Wort | Seite 3 |
| Rückblick Musical der Paulusspatzen | Seite 4 |
| Kirchenvorstandwahl | Seite 5 |
| 35. Geburtstag Kirchenchor | Seite 6 |
| Diakoniepraktikum der Hauptkonfirmanden | Seite 8 |
| Rückblick Stiftungsfest | Seite 10 |
| Rückblick Konfirmandenfreizeit | Seite 12 |
| Unsere Konfirmanden 2018 | Seite 13 |
| Unsere Geburtstagskinder im April und Mai | Seite 14 |
| Unsere Gottesdienste und Andachten | Seite 16 |
| Familiennachrichten | Seite 18 |
| Ökumenischer Sonntagstreff | Seite 19 |
| Pilgern mit Herrn Kastmann | Seite 21 |
| Mini-Kinderfreizeit | Seite 23 |
| Konzert Varivocal – Einladung zur Vater-Kind-Freizeit | Seite 25 |
| Rückblick Weltgebetstag – Surinam | Seite 27 |
| Aus dem Gemeindeleben | Seite 29 |
| Unsere Gruppen und Kreise | Seite 30 |
| Wir sind zu erreichen | Seite 31 |

Foto Titelseite: GEP - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen
Paulus-Kirchengemeinde
Himmelsthür

Erscheinungsweise:
6 x jährlich, Auflage 2.000

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der
Paulus-Kirchengemeinde
Himmelsthür

An der Pauluskirche 10
31137 Hildesheim

Redaktion:

Hannelore Pinkepank
Angelika Siegel

Druck:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstr. 1-3
31177 Harsum

Auf ein Wort

**Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch.**

Monatspruch für April

Friede sei mit euch! Ein österlicher Gruß. Ein Wort, das Vertrauen weckt, ermuntert, ermächtigt, lebendig macht.

Friede sei mit euch geht international. Shalom. Assalam aleikum. Peace with you. Paix pour vous. Pace e bene.

Der diesen Wunsch weitergibt, ist der Friedensbringer schlechthin. Seine Geburt wurde angezeigt mit der Botschaft „Friede auf Erden.“ Er hat den Frieden selbst verkörpert, ihn gelebt, als Versöhner, Vermittler, Heiler, Sattmacher und Durstlöscher. Die ihn kannten, haben mit ihm den Frieden erlebt und wurden dadurch für ihr Leben geprägt.

Er hat die Gewalt seiner Gesellschaft und Zeit am eigenen Leib erlitten, ausgehalten, ans Kreuz getragen. Am Ostermorgen ist sie besiegt. Friede, Osterfriede, hell wie die Sonne am Morgenhimmel breitet sich aus. Er fängt an, die Welt zu durchlaufen, ist nicht mehr tot zu kriegen, ist zäh und zart zugleich, wie ein Pflanzenkeim, der den Asphalt durchbricht.

Diesen Frieden bekommen wir zugesprochen.

Friede sei mit euch. Und nun geht. Ich sende euch. Das ist eure Mission.



Pastorin
Ulrike Blanke

Unsere Mission ist: Menschen des Friedens zu werden, zu sein. So den anderen zu begegnen.

Menschen des Friedens stülpen anderen ihre Wahrheit nicht über, klatschen ihnen ihre Weisheit nicht wie nasse Lappen um die Ohren. Menschen des Friedens sind zuallererst mit sich selbst im Reinen. So entsteht um sie herum und durch sie ein Raum des Friedens, ein Freiraum zum Durchatmen und Leben.

Jedes Mal, wenn wir Abendmahl feiern, geben wir uns den Friedensgruß weiter. Für uns selbst. Für unsere Nachbarn. Fürs große Ganze. So einfach. So nötig. Lassen wir uns inspirieren und nehmen diese Mission an und ernst.

Das wünscht sich
Ihre Pastorin Ulrike Blanke

Aus dem Gemeindeleben



Die Paulus-Spatzen bei ihrem Zirkusmusical in vollem Einsatz.

Foto: S. Jüttner

Manege frei!

So hieß es am Nachmittag des 18. Februar, als die Paulus-Spatzen im Großen Gemeindesaal des Gemeindezentrums ihr Zirkusmusical zum Besten gaben.

Begeisterndes konnte man dort bewundern und Wunderliches war zu bestaunen. Zauberer und Seifenblasenkünstler wetteiferten mit gelenkigen Akrobaten, eine orientalische Prinzessin ließ ihr Dromedar tanzen, ein starker Muskelprotz stemmte den schwersten Felsblock als wäre er Obelisk, ein Tausendfüßler versuchte seine vielen Füßchen in Reih und Glied zu halten. Dazu gab es natürlich jede Menge Zirkuslieder zu hören, teils im Chor, teils solistisch dargeboten. Der

wohlverdiente Applaus aus den vollbesetzten Reihen des Publikums ließ nach der letzten Nummer eine stolze Chorleiterin und fröhliche Kinder nach Hause gehen.



Kirchenvorstandswahl 2018

Am 11. März wurden die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt. Wir danken allen, die sich für eine Kandidatur zur Verfügung gestellt haben; dem Wahlvorstand, der für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl gesorgt hat und allen, die sonst noch aktiv waren, unserer Sekretärin Frau Ulrike Isler, die im Vorfeld eine Menge Mehrarbeit zu leisten hatte sowie denen, die für das Angebot eines Wahlcafés bereitstanden, Kuchen gebacken und die Bewirtung übernommen haben.

Merken Sie sich gerne schon einmal den 3. Juni vor. Dann werden wir im Gottesdienst die ausscheidenden Kirchenvorsteher der letzten Wahlperiode bedanken und entpflichten und die neuen Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen in ihr Amt einführen. Wir wünschen dem neuen Team schon jetzt viel Kraft und Gottes Segen!

Eilmeldung – Eilmeldung

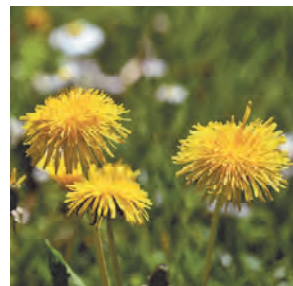
Kurzfristig können wir Ihnen die Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl vom 11. März 2018 mitteilen.

Auf Grund der Stimmenauszählung gehören dem kommenden Kirchenvorstand als gewählte Mitglieder an:

Dr. Jan Behrens,
Andrea Burgdorf,
Gabriele Dannenberg,
Hannelore Pinkepank,
Angelika Siegel und
Oliver Völkner.

Neben den gewählten Mitgliedern des Kirchenvorstandes, werden noch drei weitere Mitglieder durch den Kirchenvorstand in den neuen Kirchenvorstand berufen.

Weitere Informationen finden Sie in der kommenden „Brücke“.



35 Jahre Kirchenchor



Pastorin Blanke trägt ihr Gedicht vor

Diese besondere Chorgeburtstagsfeier, die wir am 15. Februar 2018 begingen, eröffnete Frau Pastorin Ulrike Blanke humorvoll mit einem von ihr selbst verfassten Gedicht:

*Wer Gott dienen will als Christ,
ganz egal, wie alt er ist,
kann in Chören bei uns singen und
Gott Hallelujas bringen.
Gottesdienste, Jahresfeste
eignen sich dazu aufs Beste.
Doch um Gott auch schön zu loben,
dazu muss man wacker proben:
Ob Kanon, Choral, neues Lied:
Sänger machen alles mit,
auch mit Gospel und Kantaten
ist die Chormappe beladen.*

*Wer nicht gern alleine singt,
weil ihm das zu dünne klingt,
ja, wer einfach singen mag,
ob des nachts oder bei Tag,
ganz egal ob laut, ob leise,*

*ob zu Haus, ob auf der Reise,
ob im Bade oder Bette,
ob Sofa oder Toilette,
ob mit - ob ohne Notensatz,
frisch und frei, so wie ein Spatz -
einfach wer hier gerne singt,
erst mal ganz egal, wie's klingt,
kommt zum Chor und ist hier richtig,
alle Sänger sind uns wichtig.*

*Singen tut man sowieso,
Singen macht gesund und froh,
ist für Leib und Seele gut,
man fasst dabei guten Mut.
Wer am schönen Klang sich freut
und auch an Geselligkeit,
sich nicht vor dem Üben scheut,
ja, der heb' das Sektglas heut:
Kirchenchor, wie wunderbar,
gibt es fünfunddreißig Jahr.*

Der hier angeschlagene Tenor bestimmte dann auch den gesamten Abend. In heiterer Atmosphäre und unter der bewährten Leitung unseres Chorsprechers, Herrn Hartmut Pauk, durch einstimmige Wiederwahl im Amt bestätigt, gab es einen Rückblick auf Proben und Einsätze des vergangenen Jahres ebenso wie auf die geselligen Unternehmungen und die Finanzen des Kirchenchores.

35 Jahre Kirchenchor

Wenn man auf ein Jahr oder sogar 35 Jahre gemeinsamen Singens zurückblickt, gehören auch Dankesworte dazu. Diese richtete er, selbst inzwischen seit 20 Jahren Chorsprecher, an alle aktiven Sänger und Sängerinnen, insbesondere an seine Frau Inge für 20 Jahre Mitarbeit im Festausschuss und an Frau Charlotte Hanff für 10 Jahre Mitarbeit in diesem Ausschuss. Nicht zuletzt dankte er unserer uns stets motivierenden Chorleiterin Angela Brungs und ihrem Vater, Herrn Günther Krone, der aus Anlass seines besonderen Geburtstages die kulinarische Ausrichtung des Festes übernommen hatte.



Frau Hanff überreicht Frau Depping einen Blumenstrauß als Dank

Neben allerlei Blumensträußen zum Zeichen des Dankes überreichte Herr Pauk auch Urkunden des Evangelischen Chorverbandes Niedersachsen-Bremen an **die** Mitglieder des Kirchen-



Herr Pauk gibt einen Rückblick des vergangenen Jahres.
Fotos: Jürgen Budich

chores, die bereits seit der ersten Stunde dabei sind und deren Namen hier mit einem herzlichen Dankeschön noch einmal Erwähnung finden sollen. Für 35 Jahre aktiver Mitgliedschaft im Kirchenchor unserer Paulus-Gemeinde wurden geehrt: Frau Helga und Herr Gustav Kalis, Frau Susanne Renau, Frau Isolde Rose, Frau Ingrid Schenk und Frau Ingrid Smolinski. Seit Beginn der Probenarbeit ebenfalls dabei, nunmehr jedoch passive Mitglieder des Chores sind Frau Liesel Lippe, Frau Hannelore Rust und Frau Gertrud Schulze.

Ob der Kirchenvater Augustinus wohl Recht hatte, als er sagte: „Wer singt, betet zweimal“? Gleichwie - die Freude am Singen in Gemeinschaft ist in jedem Fall bereichernd.

Heidrun Meyer-Roscher

Diakoniepraktikum der Konfirmanden

Eindrücke vom Diakoniepraktikum der Konfirmanden

Zu Beginn dieses Jahres besuchten unsere Hauptkonfirmanden verschiedene Einrichtungen, in denen es um soziales Engagement und diakonisches Handeln geht. Einige ihrer Eindrücke sind im Folgenden nachzulesen:

1. Ernst-Kipker-Haus

Als wir angekommen sind, wurden wir freundlich in Empfang genommen. Daraufhin haben wir erst einmal ein Religions-Quiz gegen die Bewohner und Bewohnerinnen gespielt, bei dem wir Konfis leider verloren haben. Nach dem Spiel wurde uns das Zuhause der Senioren gezeigt und viel über das Leben dort erzählt.

Mika

Im Altenheim leben Senioren zusammen in einer Art Wohngemeinschaft. Sie können ihr Zimmer einrichten wie sie möchten, man muss nur von beiden Seiten ans Bett kommen.

Ole

2. Integrativer Bastelkreis

Wir Konfirmanden kamen gemeinsam mit den Teilnehmern des Bastelkreises im Kleinen Gemeindesaal an. Zunächst gab es eine Vorstellungsrunde, danach Kaffee, Tee und Kuchen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Kreises haben

wir Bingo gespielt, wobei jeweils ein Konfirmand und ein Teilnehmer der Gruppe zusammen gespielt haben. Besonders beeindruckt hat mich, dass der anwesende junge Mann, ein Praktikant mit Migrationshintergrund, sich in einem fremden Land für die Menschen vor Ort einsetzt.

Marvin

3. Bahnhofsmision

Die Bahnhofsmision ist am Hauptbahnhof. Sie wurde 1914 gegründet und zwar für junge Frauen, die vom Land in die Stadt kamen. Heute können dort Obdachlose oder Drogenabhängige hinkommen und jemanden zum Reden finden. Man kann die Bahnhofsmision aber auch aufsuchen, wenn man den Zug verpasst hat oder sein Handy aufladen muss.

Ich fand den Aufenthalt dort sehr hilfreich, da ich nicht wusste, dass es so etwas gibt.

Emma

4. Diakonische Wohnheime

Mich hat es sehr gefreut, dass Frank und Volker uns ihre Zimmer gezeigt haben. Man konnte sich toll mit Frank unterhalten und wir konnten sehen, dass es den Leuten dort sehr gut geht. Alle haben ihre eigenen Zimmer, die sie gestalten können wie sie wollen. Hier könnte ich mir tatsächlich vorstel-

Diakoniepraktikum der Konfirmanden

len, mal ein Praktikum von der Schule zu machen.

Hendrik

Bei allen Besuchen ist mir immer wieder bewusst geworden, wie gut wir es haben ohne Behinderungen geboren zu sein und wie schön es ist, noch so jung und beweglich zu sein. Und ich fand in allen Einrichtungen gut, dass junge Menschen ihr Können einsetzen, um alten Menschen oder Menschen mit Behinderungen und Problemen zu helfen.

Thies



Freu dich von Herzen über dich selbst

Mach
mit!

Freude kann man nicht anordnen. Schon gar nicht über sich selbst. Allerdings kannst du dich für die Freude öffnen. Du kannst dir klar machen, dass Gott, dein himmlischer Vater, dich so geschaffen hat, wie du bist. Als du getauft wurdest, hat er zu dir deutlich „Ja!“ gesagt. Und das gilt. Egal, was die andern sagen. Egal auch, was du manchmal über dich denkst. So steht es in der Bibel. Und Gott steht zu seinem Wort.

Vgl. Psalm 139,14: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

6. Stiftungsfest der Paulusstiftung Himmelsthür



Die resolute „Perle“ Gabi Dannenberg unterbricht die Begrüßung

Fotos: Rainer Dannenberg

Da wurde der Vorsitzenden des Kirchenvorstands (Hannelore Pinkepank) gleich bei der Begrüßung der Gäste von einer resoluten „Perle“ (gespielt von Gabi Dannenberg) das Wort abgeschnitten. Sie, die Reinigungskraft, wolle hier putzen und überhaupt, was machen die Leute hier? Auf diese Weise wurde den 60 Gästen in einem scherzhaften Dialog das Abendprogramm vorgestellt. Ein schmackhaftes Menu mit anschließendem traditionellen Dessert-Büfett verwöhnte den Gaumen. Für den kulturellen Teil sorgte Herr Wintgens mit 2 Geschichten von Siegfried Lenz aus „Der Geist der Mirabelle“. Die Gäste schmunzelten umso mehr, als

nach dem Essen ein Mirabellenschnäpschen angeboten wurde. Die besinnlich - stimmungsvollen musikalischen Beiträge trugen Ehepaar Stefanie und Oliver Völkner (Gesang und Gitarrenbegleitung) vor.



musikalische Unterbrechung
durch Ehepaar Völkner

6. Stiftungsfest der Paulusstiftung Himmelsthür



Der Pfannenwirt - Herr Grewe - hat alles fest in der Hand.

Auf weitere Fragen der „Putzhilfe“, was die Stiftung so mache, konnten allerlei finanzielle Unterstützungen aufgezählt werden, z.B. die Vater-Kind-Freizeit, die Beleuchtung in der Kirche und im Gemeindezentrum, im Kirchenschiff und im Gemeindeforum, im Kirchengemeindebüro und Noten für die Chöre. Der Vorsitzende des Stiftungsvorstands (Norbert Siegel) stellte die aktuellen Zahlen vor. Das verwaltete Kapital der Paulus-Stiftung wuchs seit der Gründung im Jahr 2007 bis Januar 2018 auf ein Vermögen von 260.000 € an, einschließlich eines Vermächtnisses und den Bonifizierungen der Landeskirche. Aktuell werden Zustiftungen noch bis 30. Juni 2019 bonifiziert: **aus 3 mach 4.**

Herr Siegel betonte, dass die Gründung der Paulus-Stiftung

eine gute Entscheidung war, die schon Früchte trägt.

Bei anregenden Gesprächen saßen die Gäste in gemütlicher Runde beisammen und versicherten beim Abschied, auch das 6. Stiftungsfest sei, wie alle vorherigen Feste, ein gelungenes Fest gewesen.



Pastorin Blanke und Herr Siegel bedanken sich bei Herrn Wintgens für seine Lesungen.

Konfirmandenfreizeit

Hauptkonfirmanden-Freizeit auf dem Wohldenberg



Unsere Konfirmanden auf dem Wohldenberg.

Foto: Ulrike Blanke

Zehn Konfirmanden und fünf Konfirmandinnen verbrachten das letzte Wochenende im Februar in der Jugendbegegnungsstätte auf dem Wohldenberg. Zum Thema „Abenteuer - Glauben - Leben“ gab es einen produktiven Gedankenaustausch. Welche Pläne habe ich für mein Leben? Welche Rolle spielt der Glaube für mich und meine Zukunft? Zu diesen Fragen fertigten die Konfis kleine Symbolbilder in einer „Glauben-Leben-Kiste“ und waren dabei sehr kreativ.

Natürlich war auch genügend Zeit für Spaß, Spielen, eine Rallye rund um den Wohldenberg und gemeinsame Andachten.

KONFIRMATIONSWUNSCH

Herausgewachsen bist du
aus den Kinderschuhen
und gehst deinen eigenen Weg.

Freunde wünsche ich dir
an Kraft und Können.
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir,
die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen,
und dir, wenn's sein muss,
auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütet gehst,
wünsche ich dir,
unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.

TINA WILLMS

Unsere Gottesdienste

01. April **Ostersonntag**
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pastorin Ulrike Blanke
02. April **Ostermontag**
10:00 Uhr Andacht mit anschließendem Osterfrühstück
Diakonin Anja Fuhst
08. April **1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)**
10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst
Vikar Yoo-Jin Jhi
15. April **2. Sonntag nach Ostern (Miserikordias Domini)**
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pastorin Ulrike Blanke
22. April **3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
28. April **18:00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
Pastorin Ulrike Blanke und
Diakonin Anja Fuhst
29. April **4. Sonntag nach Ostern (Kantate)**
10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation
Pastorin Ulrike Blanke, Vikar Yoo-Jin Jhi
und Diakonin Anja Fuhst

OSTERN

Am Morgen
wirft die Sonne
ein Hoffnungslicht
durchs Fenster.

TINA WILLMS



© 2011 Pfarrer

Unsere Gottesdienste

1. Mai Ökumenische Andacht unter dem Maibaum
10:00 Uhr **Platz vor der Sparkasse**
Pfarrer Schäfers
Pastorin Ulrike Blanke
06. Mai **5. Sonntag nach Ostern (Rogate)**
10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst
Pastorin Ulrike Blanke
10. Mai **Christi Himmelfahrt**
10:00 Uhr Vikar Yoo-Jin Jhi
13. Mai **6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)**
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Lektorin Gisela Meyer-Menk
20. Mai **Pfingstsonntag**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pastorin Ulrike Blanke
21. Mai **Pfingstmontag**
10:00 Uhr **Ökumenischer regionaler Gottesdienst
in der Christuskirche**
Gottesdienst-Team
27. Mai **Trinitatis**
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Lektorin Gisela Meyer-Menk
10:00 Uhr **Familiengottesdienst mit Abschluss KU4
im Gemeindezentrum Emmerke
Alte Schule, Hauptstr. 43**
Diakonin Anja Fuhst
Pastor Wolf-Dietrich Köhler
und Pastorin Ulrike Blanke
03. Juni **1. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung
des alten und zur Einführung
des neuen Kirchenvorstands
Pastorin Ulrike Blanke

Einladungen

Der ökumenische Sonntagstreff lädt ein



Ökumenischer
Sonntagstreff
HIMMELSTHÜR

am 29. April in der St. Martinus Gemeinde

und

**am 27. Mai in der Paulusgemeinde
jeweils von 15:30 – 17:30 Uhr**

Bei Redaktionsschluss standen für beide Veranstaltungen
Thema und Referent noch nicht fest.
Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen

PFINGSTEN

Pfingsten

Wo der Geist weht, sieht einer dich an,
nimmt wahr, wer du bist,
und seine Augen segnen dich fürs Leben.

Wo der Geist weht, hört einer dir zu,
sagt dich los von der Angst,
und sein Wort spricht dich ins Freie.

TINA WILLMS

Pilgerprojekt mit Herrn Kastmann

Pilgertour vom 16. bis zum 18. Mai 2018 auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda

von Loccum nach Fischbeck



16. Mai 2018 7:50 Uhr Treffen
am Bahnhof in Hildesheim
8:06 Uhr Fahrt über
Hannover nach Wunstorf,
9:17 Uhr Ankunft,
mit Sammeltaxen nach
Loccum,
Pilgersegen in der
Klosterkirche,

1. Etappe Loccum – Stadthagen, 21 km
Rucksackverpflegung
Unterkunft Stadthotel Gerberstr.,

2. Etappe Stadthagen-Rohdental/
Hessisch Oldendorf, 22 km
Unterkunft Weinschänke Rohdental

3. Etappe Rohdental-Fischbeck, 13 km
Führung im Stift Fischbeck (1,5 Std.)
Abschluss in der Stiftskirche

Rückfahrt per Bus nach Hameln
ZOB (alle 15 Min., Fahrzeit 20 Min.)
z.B. um 14:28 Uhr nach
Hildesheim, Ankunft 15:25 Uhr
(NWB) oder 15:28 Uhr/Ankunft
16:20 Uhr.

Thematisch möchte ich die Tour
unter das Thema „Reisen mit
leichtem Gepäck“ stellen.

Voraussetzung ist wetterfeste Kleidung,
festes Schuhwerk und ein Rucksack für
Kleidung und Verpflegung.

Die Pilgertour findet bei jedem Wetter
statt.

Die angemeldeten Teilnehmerinnen und
Teilnehmern werden für Anfang Mai zu
einer Informationsveranstaltung ein-
geladen. Der Termin wird noch bekannt
gegeben.

Über zahlreiche Anmeldungen würde ich
mich freuen!

Klaus Kastmann
Ehrenamtlicher Pilgerbegleiter



KU4-Unterricht und Mini-Freizeit für Kinder

KU4 im Schuljahr 2018/ 2019

**Informationsabend
am 30. Mai 2018 um 19:30 Uhr**

In unserer Gemeinde findet der Konfirmandenunterricht nach dem Hoya-Modell statt. Dass bedeutet, dass der Konfirmandenunterricht bereits im 4. Schuljahr beginnt und sich bis zum 8. Schuljahr fortsetzt.

Was heißt das genau? Wie ist die Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde St. Johannes organisiert? Wo sind wir als Eltern gefordert?

Diese und weitere wichtige Fragen werden am

**Mittwoch, 30. Mai ab 19:30 Uhr
bei der Anmeldung zum KU4-Unterricht**

im Gemeindehaus, Zugang über die Winkelstraße, geklärt.

Wir freuen uns auf Sie!



Mini-Kinderfreizeit „Jagdschloss Baum“

- ein Angebot des evangelischen
Kirchenkreisjugenddienstes

Ein langes Wochenende,
vom 13. bis 16. Juli 2018,
bespielen wir Haus, Hof und Wald in
einem alten Jagdschloss.

Das Freizeitheim „Jagdschloss Baum“ bei Bückeburg liegt mitten im Wald mit einem kleinen See vor der Haustür. Wir spannen die Slackline, räubern beim Geländespiel, entdecken den Wald, leben fast in den Tag hinein und genießen die Ferien. Wenn das Wetter es zulässt, sitzen und kochen wir am Lagerfeuer. Zur Kinderfreizeit gehören auch Singen und Abendgebete.

Zeit: Freitag 13.Juli - Montag 16.Juli 2018

Alter: 7-11 Jahre

Kosten: € 80,00

Anreise per Fahrgemeinschaften!

Leitung:

Susanne Paetzold und Anja Fuhst

Begrenzte Teilnehmerzahl: 17 Plätze

Anmeldung über den Kirchenkreisjugenddienst:

mail kkjd-hisa@web.de oder

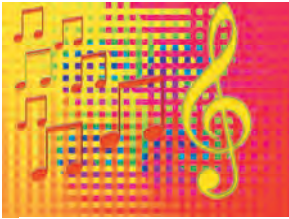
per Tel. 05121- 167530

mehr Informationen bei:

Diakonin Anja Fuhst

Tel. 05121-770836 oder

per mail: anja.fuhst@web.de



Grafik: Judith Lisser-Meister_pixelio

Varifocal

zu Gast

in der Pauluskirche

Nachdem die Band "Varifocal" im November letzten Jahres ihre erste CD auf den Markt gebracht hat, kommt sie nun am

**Sonntag, den 15. April 2018
um 18:00 Uhr**

zum wiederholten Male in die Paulusgemeinde.

Wie auch in den letzten Konzerten kann sich das Publikum auf "kristallinen Bigband-Sound" und ruhige Nummern in kleiner Besetzung freuen. Zwölf Instrumentalisten und zwei Sängerinnen freuen sich auf eine große Zuhörerschaft.

Der Eintritt ist frei.

Save the VKF-2018-Date

Liebe Kinder, liebe Väter, wir wollen die Tradition der Vater-Kind-Freizeit weiter fortsetzen und würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele von euch uns dabei unterstützen! Blockiert in euren Kalendern schon mal das Wochenende

01. und 02. September 2018!

Wohin es genau geht und was wir wieder an spannendem Programm für euch vorbereiten, ist noch geheim. Aber es wird wieder etwas **BESONDERES!**

Also, schnell im Kalender vormerken und auf alles weitere gespannt sein.

Es freuen sich
Yoo-Jin, Günter und Marc



Aus dem Gemeindeleben

Surinam - ein gefährdetes Paradies -

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. In über 120 Ländern feiern Frauen weltweit in den Gemeinden am ersten Freitag im März mit. In diesem Jahr feierten die Himmelsthürer Frauen in der Paulusgemeinde.

Aus dem südamerikanischen Land Surinam kam die Gottesdienstordnung. Durch die Unterstützung der Gitarrengruppe, durch die Mitwirkung des Chores sowie Orgel, Klavier und Fagott konnten die schönen Lieder von allen mitgesungen werden.



Der Altarraum wurde erst im Gottesdienst zur Schöpfungsgeschichte gestaltet

Die Frauen des Paulus-Punkt-5-Teams liehen ihre Stimmen den „Moksi“, wie sich die Frauen aus Surinam selbst bezeichnen. Sie berichteten über ihr Land und von ihrem Leben. Die Surinamesinnen gestalten ein buntes Miteinander, und pflegen das Brauch-

tum ihres Herkunftslandes, denn ihre Vorfahren kamen aus allen Kontinenten. Zu den Berichten wurden Bilder aus Surinam gezeigt. Fauna und Flora sind durch Gold- und Bauxitabbau gefährdet, denn beim Abbau gelangen Chemikalien, z. B. Quecksilber in die Flüsse. Bauxit ist ein aluminiumhaltiges Erz und wird im Tagebau gewonnen. Wegen der Zerstörung der Landschaft war als Bibeltext die Schöpfungsgeschichte (1. Moses) gewählt worden. Während der Lesung entstand vor dem Altar eine Dekoration zur Schöpfungsgeschichte.



Ein buntes Büfett lud nach dem Gottesdienst die Besucher ein. Fotos: Rainer Dannenberg

Nach dem Gottesdienst warteten Speisen nach Rezepten aus Surinam auf die Gottesdienstbesucher und –besucherinnen. So endete der Abend in großer, gemütlicher Runde und vielleicht sind Sie 2019 dabei, wenn Frauen aus Slowenien zum Weltgebetstag bitten.

Hannelore Pinkepank

Aus dem Gemeindeleben



Malwochenende im Gemeindezentrum

Am ersten Märzwochenende hatten sich – wie schon im vergangenen Jahr - Frauen, Männer und Jugendliche zusammgefunden, um gemeinsame Stunden mit Acrylmalerei zu verbringen. Es war eine buntgemischte Gruppe aus erfahrenen Malerinnen und Neulingen, die diese Maltechnik für sich kennenlernen oder intensivieren wollten.

Silke Michaelis war die Koordinatorin und Organisatorin, die Kontakt mit der Künstlerin Jenna Gerbig aus Berlin hergestellt hat. Herzlichen Dank dafür.

Nach kurzer Einweisung ins Material und Besprechung der jeweiligen Malvorlagen machten sich die Teilnehmer/innen ans Werk. Immer war Jenna zur Stelle, wenn man mit seinem Werk

nicht weiter kam und Hilfe benötigte. Mittags wurden neue Kräfte mit einem reichhaltigen Büfett aufgeladet, was die Kursteilnehmer zusammengetragen hatten. Nur schwer konnten sich die „Künstler“ von ihren Werken trennen, aber nach der Pause ging man mit neuer Motivation an die weitere Arbeit.

So entstanden viele unterschiedliche Kunstwerke und auch Neulinge, die zuvor noch nie Kontakt mit der Acrylmalerei hatten, konnten am Ende des Tages schöne fertige Bilder mit nach Hause nehmen.

Auf diesem Weg möchten sich die Teilnehmer/innen bei der Paulusgemeinde bedanken, die ihnen solche Erfahrungen ermöglichte.

Unsere Gruppen und Kreise

| | | |
|--|--|--|
| Die Paulusspatzen (Kinderchor ab 5 Jahre) | jeden Freitag außer in den Schulferien | 16:00-16:45 Uhr |
| Chor | 12. April; 26. April 29. April Konfirmation 17. Mai; 31. Mai | 18:30 Uhr – 19:30 Uhr 09:30 Uhr 18:30 Uhr – 19:30 Uhr |
| Projektchor | 05. April; 19. April; 26. April 29. April Konfirmation 03. Mai; 24. Mai | 19:30 Uhr – 20:30 Uhr 09:30 Uhr 19:30 Uhr – 20:30 Uhr |
| Frauenchor | 12. April; 26. April 17. Mai; 31. Mai | 19:30 Uhr – 20:30 Uhr 19:30 Uhr – 20:30 Uhr |
| Church for Kids Kinder zwischen 6 und 10 Jahre | | |
| TEENIEKIRCHE | | |
| Besuchsdienst | 17. April 15. Mai | 15:30 Uhr 15:30 Uhr |
| Gymnastikkreis | jeden Montag | 16:00 Uhr |
| Frauen treffen Frauen | 17. Mai | 19:30 Uhr |
| Integrativer Bastelkreis | 04. April 18. April 05. Mai 16. Mai | 14:00 – 16:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr |
| Männer-Meeting | 13. April | Rainer Dannenberg Tel.: 2 52 52 |
| Mütterkreis: | 04. April 18. April 16. Mai Ausflug | 19:30 Uhr 19:30 Uhr 14:00 Uhr am Treffpunkt |
| Seniorenkreis | 26. April 31. Mai | 14:30 Uhr – 16:30 Uhr 14:30 Uhr – 16:30 Uhr |
| Hauskreis | Montag oder Mittwoch alle 2 – 3 Wochen | Conja Stephan Telefon 4 72 74 |

Wir sind für Sie zu erreichen

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür
An der Pauluskirche 10, 31137 Hildesheim
Internet: www.paulus-hth.de

Pastorin Ulrike Blanke
Vikar Yoo-Jin Jhi

Tel.: 4 35 04 und 2 08 05 00
yoojin.jhi@googlemail.com

Diakonin Anja Fuhst

Tel.: 77 08 36, mobil: 0157 74 27 31 18
anja.fuhst@web.de

Organistin und Chorleiterin Angela Brungs

Tel.: 0 51 27/6 92 90

Gemeindebüro

E-Mail: KG.Himmelsthuer@evlka.de

Dienstag, Mittwoch, Freitag

09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag

15:30 – 17:00 Uhr

Kirchenvorstand

Jürgen Budich

Tel.: 4 66 01

Andrea Burgdorf

Tel.: 6 63 24

Gabriele Dannenberg

Tel.: 2 52 52

Manfred Krüger

Tel.: 6 57 70

Gisela Meyer-Menk

Tel.: 2 53 78

Hannelore Pinkepank – KV-Vorsitzende

Tel.: 6 63 19

Angelika Siegel

Tel.: 4 46 17

Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:

Empfänger: Kirchenamt Hildesheim

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03 BIC: NOLADE21HIK

**Verwendungszweck bitte eintragen: Paulusgemeinde Himmelsthür KG3526 „Spende“
oder Paulusstiftung Himmelsthür – „Zustiftung“**

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli 2018

ist der 23. April 2018

Der Abholtermin für „Die Brücke“ 4/2018

ist der 15. Mai zwischen 15:30 und 17:00 Uhr.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Die Redaktion

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.